

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Das humanwissenschaftliche Gespräch zum Verständnis sittlicher Kompetenz

Themen – Tendenzen – Einsichten

<i>Alfons Maurer</i>	11
--------------------------------	----

1. Zu den Schwierigkeiten, ein angemessenes Verständnis „sittlicher Kompetenz“ zu entwickeln	12
2. Human- und sozialwissenschaftliche Zugänge zu einer Theorie sittlicher Kompetenz	19
3. Zur Frage inhaltlicher Prioritäten einer sittlichen Kompetenz	35

Die Moraltheorie von Lawrence Kohlberg als Paradigma für Moraltheologie und religiös-sittliche Erziehung

<i>Anton A. Bucher</i>	37
----------------------------------	----

0. Erziehung als ein unaufgebbares Anliegen auch der Moraltheologie	37
1. Keine Deduktion der Moraltheologie auf die Moralpädagogik, sondern rekonstruktiv-kritische Interdisziplinarität	39
2. Die Theorie der moralischen Entwicklung nach Lawrence Kohlberg	43
3. Kohlberg und die Moraltheologie	59
4. Eine strukturgenetische Moralpädagogik?	65
5. Konsequenzen	72

**Wert, Tugend und Identität: zur Gestaltung
und Vermittlung sittlicher Kompetenz**

Ein Beitrag zur Revitalisierung einer Tugendethik

Georg Beirer 76

- 1. Wert, Tugend und Identität. Zur Klärung der Begriffe
und ihrer Beziehungen 78
- 2. Tugend und die Selbstgestaltung des Menschen 88
- 3. Tugend leben: Wegzeichen zur Identität 95
- 4. Tugend: Sittliche Kompetenz zur Identität 113

Gesellschaft – Gemeinschaft – Gemeinwohl

Ethische Anmerkungen zum Kommunitarismus

Walter Lesch 117

- 1. Gemeinwohl in der Tradition der Soziallehre 120
- 2. Gemeinwohl, lokale Gemeinschaft
und gerechte Gesellschaft 123
- 3. Richard Rortys Philosophie der liberalen Gemeinschaft 129
- 4. Michael Walzers Ethik und Gesellschaftskritik 133
- 5. Die Zukunft des Nationalstaats aus der Sicht
von Walzers Gerechtigkeitstheorie 137
- 6. Gesellschaftskritik in der kirchlichen und theologischen
Diskursgemeinschaft 141

**Moralerziehung in pluraler Lebenswelt
– und „christliche Moral“?**

Demokratische Moral als moralpädagogisches Ziel

Volker Eid 143

- 1. Problemanzeige 143
- 2. Plurale Lebenswelt 146
- 3. Plurale Gesellschaft 149
- 4. Zur „Werte“-Diskussion in den Jahren 1993 und 1994 153
- 5. Subjektive Entfaltungsbedürfnisse und Gemeinwohl 156
- 6. Verantwortung und „demokratische Moral“ 158
- 7. ... und „christliche Moral“? 168

Politik, Religion und christliches Gewissen

<i>Gerhard Droesser</i>	175
1. Reduktion modernen Sinnerlebens auf „Privatheit“	176
2. Gesellschaftliche Objektivität	179
3. Leiderfahrung und konkrete Utopie	180
4. Konstitution des individuellen „Ichs“	182
5. Kommunikative Praxen	185
6. Regulatividee des „Guten Lebens“	186
7. Ethische Bildung der politischen Aktoren	188
8. Realitätsbeschreibungen der reflexiven Religion	190
9. Kritik am Zweideutigen aller Politikmoral	193
10. Selbstverständigung im Christenglauben	195
11. „Welt“-funktion liturgischer Gemeindepraxis	197

Auswahlbibliographie

<i>Alfons Maurer</i>	201
--------------------------------	-----